

DIE BRANCHE DER KLEINTIERMEDIZIN HEUTE UND MORGEN

Eine Folge-Umfrage unter Tierärzten 2019

25 JAHRE
AGILA®
Hausterversicherung AG

Erfassung von
Berufsbedingungen &
Zukunftsaussichten

Member of  WERTGARANTIE®
Group



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

von der Bundestierärztekammer wurden wir Anfang 2018 gefragt, ob wir auf dem 28. Deutschen Tierärzttag einen Vortrag halten würden. Thema: Die Zukunft der Tiermedizin aus Sicht einer Tierversicherung.

Diese Anfrage nahmen wir zum Anlass, eine Umfrage durchzuführen, die sich mit den Berufsbedingungen und persönlichen Hintergründen von Tierärzten und Tiermedizinischen Fachangestellten in Deutschland beschäftigte. Sie sollte den aktuellen Status erfassen sowie Entwicklungspotenziale und Chancen für die Zukunft der nächsten 10 Jahre aufzeigen.

In 2019 haben wir nun eine Folge-Umfrage unter Tierärzten durchgeführt, um die Entwicklungen in der Branche abzubilden. Wir freuen uns, die Ergebnisse im Vergleich zu den entsprechenden Punkten der Umfrage aus 2018 im Folgenden mit Ihnen zu teilen.

Marco Brandt
Prokurist

Franziska Obert
PR und Marketing Managerin

INHALTSÜBERSICHT

Seite 3 – 5
WORK-LIFE-BALANCE

Seite 6
**FORTBILDUNGEN &
QUALIFIKATIONEN**

Seite 7
SPEZIALISIERUNG

Seite 8
ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Seite 9
ANGABEN ZUR PRAXIS/KLINIK

ÜBER DIE UMFRAGE

Die Umfrage wurde in unserem eigenen Auftrag durchgeführt. Die Teilnahme an der Umfrage war freiwillig und die Ergebnisse wurden anonymisiert ausgewertet.

Der Folge-Umfrage von 2019 liegen 202 ausgewertete Fragebögen von Kleintierärzten (TA) zugrunde. In der Vergleichs-Umfrage von 2018 haben wir 484 Fragebögen von Kleintierärzten ausgewertet.

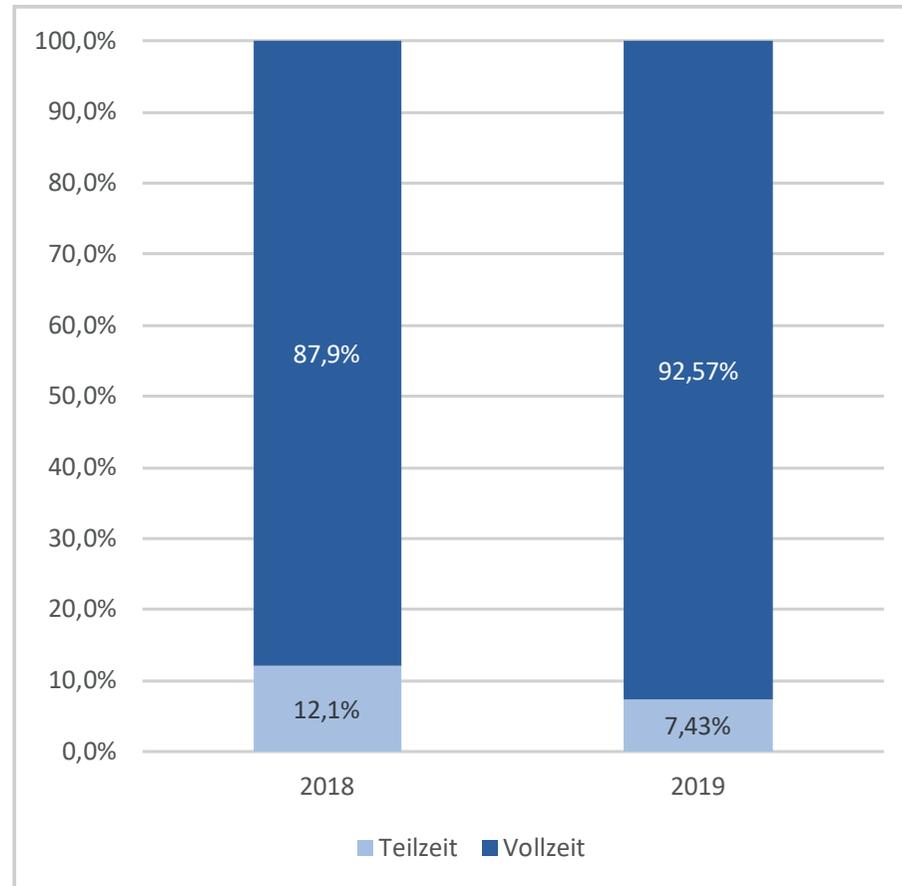
Zur besseren Lesbarkeit haben wir davon abgesehen die weibliche und die männliche Form ausdrücklich zu verwenden. Wo die männliche Form verwandt wird, ist jeweils auch die weibliche Form gemeint.

WORK-LIFE-BALANCE

Der Anteil der Tierärzte, die in Teilzeit arbeiten ist im Vergleich zu 2018 gesunken.

Über 40 % der in 2019 befragten Tierärzte machen täglich Überstunden.

In welchem Zeitmodell arbeiten Sie momentan?



Anzahl der befragten Tierärzte
2018: 473
2019: 202

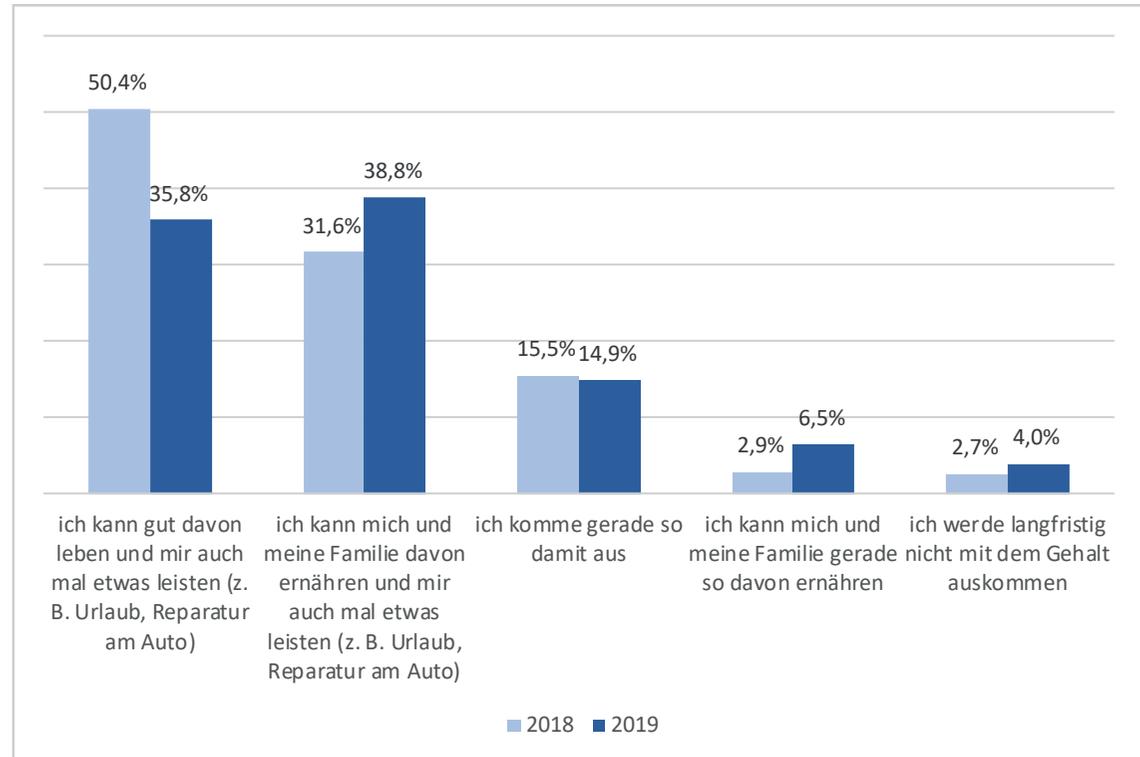
WORK-LIFE-BALANCE

In 2018 waren es noch über 80 % der befragten Tierärzte, die ihr Gehalt als ausreichend empfinden, um ein komfortables Leben für sich und ihre Familie zu ermöglichen.

In 2019 ist dieser Anteil gesunken und nur noch gut 75 % geben an, dass ihr Gehalt für einen komfortablen Lebensstil ausreicht.

Die Suche nach alternativen Arbeitgebern für Tierärzte neben den klassischen Praxen und Kliniken könnte Folge der finanziellen Entwicklungen in der Branche sein.

Wie empfinden Sie die Bezahlung in Ihrer aktuellen Position?



Anzahl der befragten Tierärzte
2018: 484
2019: 201

WORK-LIFE-BALANCE

Etwa zwei Drittel der in 2019 befragten Tierärzten sehen sich auch 2029 noch auf der gleichen Position und in der gleichen Praxis/Klinik.

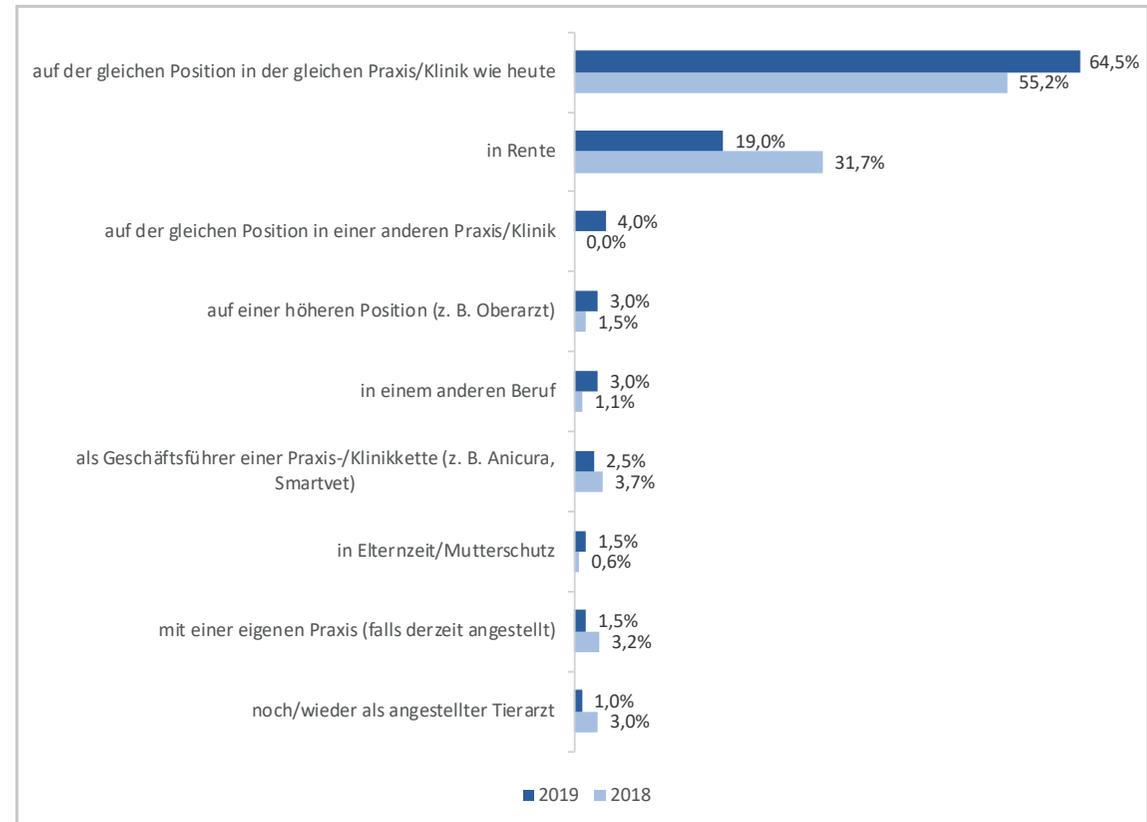
Bemerkenswert ist die Veränderung bei den Tierärzten, die sich 2028 bzw. 2029 bereits in Rente sehen. Waren es in 2018 noch knapp ein Drittel der Tierärzte, sind es bei der Befragung 2019 nur noch knapp ein Fünftel.

Einen beruflichen Wechsel können sich 3 % aller Befragten vorstellen, während es 2018 gerade einmal 1,1 % waren.

Die Zukunftsvorstellungen der Tierärzte wirft, wie auch schon in 2018 eine wichtige Fragen auf:

- *Was passiert, wenn knapp 20 % der Tierärzte in 10 Jahren in Rente gehen? Zum Vergleich: in 2018 haben gut ein Drittel der Tierärzte angegeben, dass Sie in 10 Jahren in Rente gehen.*

Wo sehen Sie sich beruflich in 10 Jahren?



Anzahl der befragten Tierärzte
2018: 484
2019: 201

FORTBILDUNGEN & QUALIFIKATIONEN

Viele Tierärzte wünschen sich Zusatzqualifikationen für sich und ihre (Nachwuchs-)Kollegen. Der Anteil derer, die eine Zusatzqualifikation nicht für nötig halten, ist im Vergleich zum Vorjahr allerdings deutlich angestiegen.

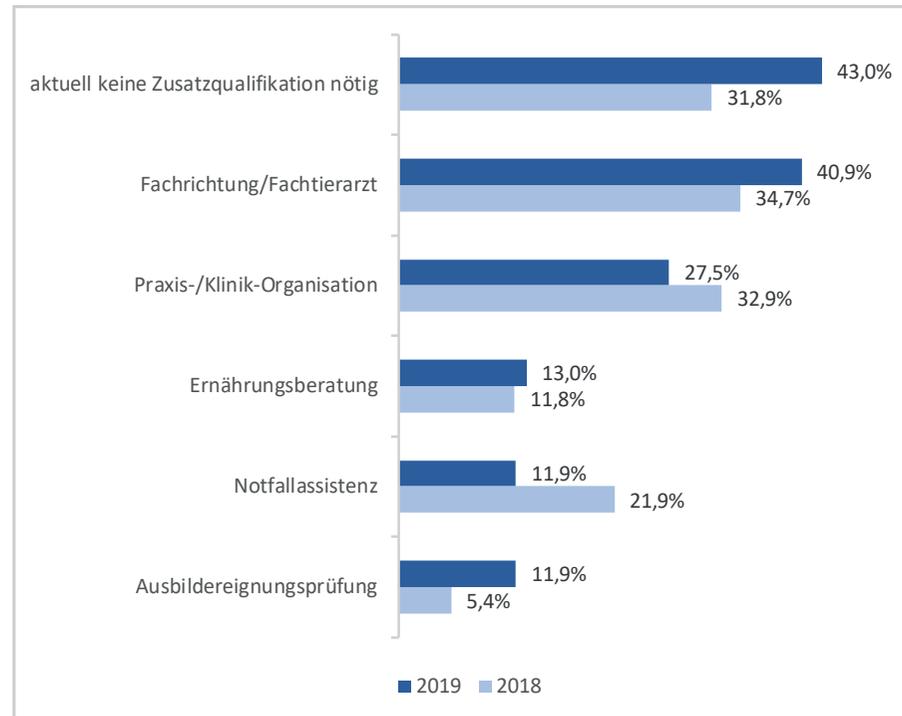
An erster Stelle steht, wie auch schon im Vorjahr, die Spezialisierung in eine Fachrichtung (40,9 %).

Ebenfalls wichtig sind den Befragten Qualifikationen im Bereich Praxis-/Klinikorganisation (27,5 %). Auffällig ist ein deutlicher Abfall bei dem Wunsch nach einer Qualifikation für Notfallassistenz (von 21,9 % auf 11,9 % gefallen!).

Zusätzlich gaben, wie schon im Vorjahr, viele Tierärzte an, dass sie sich bei Nachwuchs-Tierärzten Wissen in den Bereichen Betriebswirtschaft, Psychologie und Kommunikation wünschen würden, sowie mehr Sozialkompetenz, Motivation und Eigenständigkeit.

Viele Punkte wie Praxisorganisation, Betriebswirtschaft und Grundlagen in Psychologie ließen sich sowohl frühzeitiger in das Studium der Tiermedizin integrieren als auch in den Fortbildungen intensivieren. Der starke Abfall einer gewünschten Zusatzqualifikation im Bereich der Notfallassistenz könnte mit der aktuellen Notdienst-Problematik der Branche zusammenhängen.

Welche Qualifikationen sollten Tierärzte in der Praxis/Klinik haben, um den Arbeitsalltag zu entlasten? (Mehrfachantworten möglich)



Anzahl der befragten Tierärzte
2018: 484
2019: 193

SPEZIALISIERUNG

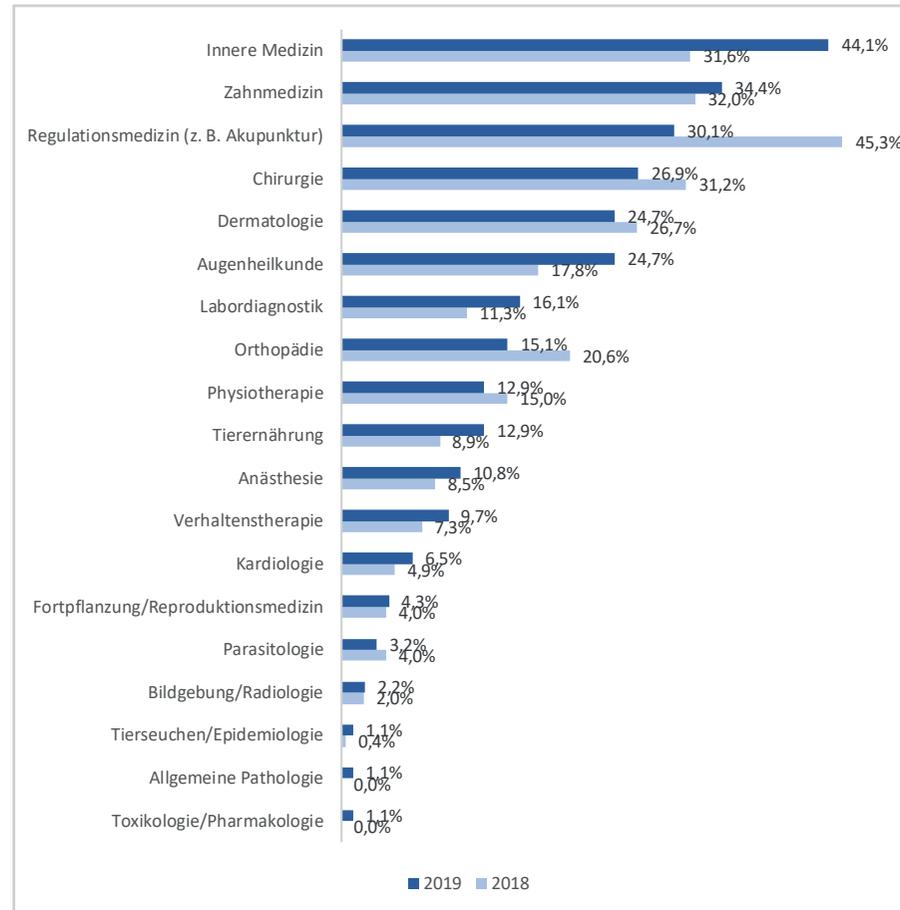
Von 45,4 % der Praxen/Kliniken wurde eine fachliche Spezialisierung angegeben.

Die spezialisierten Praxen/Kliniken konzentrieren sich überwiegend auf Innere Medizin, Zahnmedizin sowie Regulationsmedizin.

54,6 % der Praxen/Kliniken sind nicht fachlich spezialisiert. Als Gründe geben sie keine bestehende Notwendigkeit (57,5 %), Zeitmangel (35,8 %) und zu hohe Kosten (24,5 %) an.

Die Bandbreite an Spezialisierungen ist groß. Dennoch bleiben mehr als die Hälfte der Praxen/Kliniken unspezialisiert.

Wenn eine Spezialisierung vorliegt: welche?



Anzahl der befragten Tierärzte (mehrfache Antworten möglich)
 2018: 247
 2019: 93

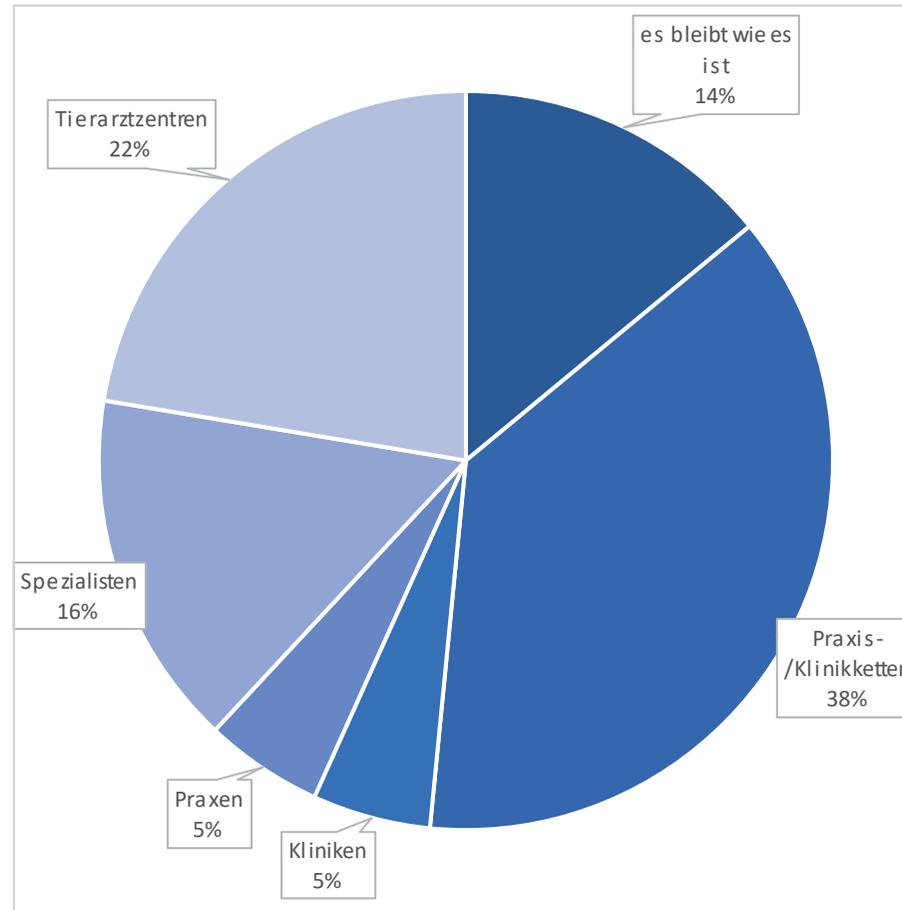
ZUKUNFTSAUSSICHTEN

Mehr als ein Drittel der befragten Tierärzte glauben, dass die Zukunft der Kleintierpraxis in **Praxis- und Klinikketten** liegt.

Und das, obwohl sich in der Zukunft nur 2,5 % der Befragten als Geschäftsführer einer Praxis-/Klinikette wie z. B. SmartVet oder Arnicura sehen (siehe Seite 5).

Diese Zahlen machen zusammen mit den Ergebnissen einiger anderer Fragen deutlich, dass Tierärzte zwar scheinbar an eine Veränderung der Branche glauben, für sich persönlich dort aber noch keinen Handlungsbedarf sehen.

Was denken Sie, welcher der folgenden Typen wird sich in den nächsten 10 Jahren durchsetzen?



Anzahl der befragten Tierärzte
2019: 192

ANGABEN ZUR PRAXIS/KLINIK

Die meisten Praxen und Kliniken liegen in kleinen und mittelgroßen Städten.

87,6 % der befragten Tierärzte sind Inhaber ihrer eigenen Praxis oder Klinik.

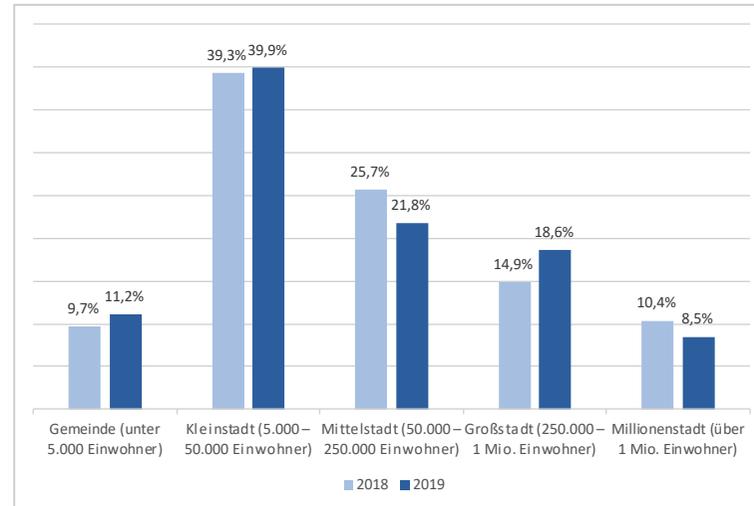
76,9 % der Praxen/Kliniken haben unter 10 Mitarbeiter.

Gut zwei Drittel der Befragten sind weiblich, über die Hälfte hat mehr als 20 Jahre Berufserfahrung. Knapp ein Drittel gibt an zwischen 10 – 20 Jahren Berufserfahrung zu haben.

11,9 % der Befragten sind bereits 60 Jahre oder älter.

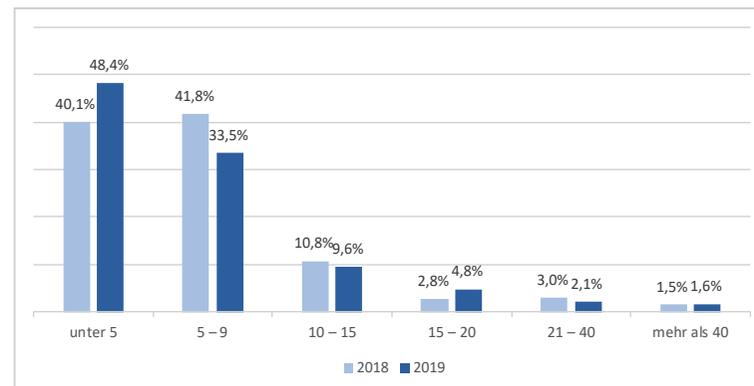
Die Struktur der Befragten war in diesem Jahr sehr ähnlich zum Vorjahr, was eine gute Vergleichbarkeit der Ergebnisse zur Folge hat.

Wo befindet sich die Praxis/Klinik räumlich?



Anzahl der befragten Tierärzte
2018: 443
2019: 188

Wie viele Mitarbeiter sind derzeit in der Praxis/Klinik angestellt?



Anzahl der befragten Tierärzte
2018: 464
2019: 188

Herausgeber

AGILA Haustierversicherung AG
Breite Straße 6 - 8
30159 Hannover
www.agila.de

Ansprechpartner

Franziska Obert
PR und Marketing Managerin
0511 71280 479
f.obert@agila.de

Marco Brandt
Bereichsleitung Marketing und Vertrieb, Prokurist
0511 71280 368
m.brandt@agila.de

Auswertung und grafische Aufbereitung

Birke Lechelt
Teamleitung Marketing & PR

25 JAHRE
AGILA[®]
Haustierversicherung AG

Member of  WERTGARANTIE[®]
Group